

Pressemitteilung

Schnellere Hilfe im Notfall möglich

Remscheid, 22. Dezember 2016

Die Stadtparkasse Remscheid verlagert die Standorte der Defibrillatoren in den SB-Bereich.

Bei Herzrhythmusstörungen oder einem Herzstillstand kann ein Defibrillator Leben retten. Die Stadtparkasse Remscheid hat schon seit einiger Zeit sogenannte AED's (Automatisierter Externer Defibrillator) in ihren sechs Geschäftsstellen. „Bisher war es so, dass die lebensrettenden Geräte nur während unserer Öffnungszeiten zugänglich waren“, erklärt Markus Kollodzey, Unternehmenssprecher der Stadtparkasse Remscheid und fügt hinzu: „Das haben wir jetzt kurzfristig geändert. Alle Geräte befinden sich in den SB-Bereichen und sind 24 Stunden an sieben Tagen verfügbar.“ Die Verlegung der Geräte angeregt hat Dr. Christopher Rose, Ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes in Remscheid und Leiter des Projektes „Ein Herz für Remscheid“. „Der plötzliche Herztod stellt die Todesursache Nummer 1 in Deutschland dar. Jährlich sterben mehr als 65.000 Menschen an einem plötzlichen Versagen der Herzfunktion. Bei diesem Notfall zählt jede Sekunde, denn bereits nach wenigen Minuten treten nicht mehr umkehrbare Schäden am Gehirn ein. Die Geschäftsstellen der Stadtparkasse liegen gut verteilt über das Remscheider Stadtgebiet. Mit der Verlegung sind wir einer flächendeckenden Versorgung einen wichtigen Schritt näher gekommen“, erklärte Rose.

Das Projekt „Ein Herz für Remscheid“ ist auch für die Stadtparkasse Remscheid eine Herzensangelegenheit und wird in diesem Jahr durch die Stiftergemeinschaft – Gut für Remscheid unterstützt. „Mit unserem Projekt wollen wir zum einen die Laienreanimation in den Fokus setzen, denn jeder kann unerwartet zum Lebensretter werden. Zum anderen möchten wir mit der Unterstützung der Stiftergemeinschaft und den Remscheiderinnen und Remscheidern Defibrillatoren für wichtige Standorte in unserer Stadt anschaffen“, so Dr. Rose. Zwischenzeitlich ist auch die Homepage online gegangen.

„Hierüber möchten wir alle Remscheiderinnen und Remscheider aufrufen, uns die ihnen bekannten Defi-Standorte auf unserer Homepage www.remscheider-herzen.de zu benennen. Auf der ständig aktualisierten Karte kann im Notfall der nächste Standort schnell auffindig gemacht werden“, erklärt Dr. Rose.

Der plötzliche Herztod ist ein völlig unerwartetes Ereignis, das jeden treffen kann, unabhängig von Alter, Geschlecht, Beruf und körperlicher Fitness. „Zu wissen, was in einem solchen Notfall zu tun ist und wo man unter Umständen schnell einen Defi findet, ist hierbei lebensrettend. Deshalb ist das Projekt „Ein Herz für Remscheid“ und die Verlegung unserer Defis im wahrsten Sinne des Wortes für uns als Stadtparkasse ein Herzensprojekt“, so Markus Kollodzey.

Spenden mit dem Verwendungszweck „Ein Herz für Remscheid“ an die Stiftergemeinschaft – Gut für Remscheid sind ab sofort möglich: IBAN DE20 3405 0000 0000 1112 11 bei der Stadtparkasse Remscheid. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 02191 16-6741 und in jeder Geschäftsstelle der Stadtparkasse Remscheid.



In der Geschäftsstelle Lüttringhausen begutachteten Geschäftsstellenleiter Stefan Eichert, Dr. Christopher Rose und Unternehmenssprecher Markus Kollodzey den neuen Standort.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Stadtparkasse Remscheid:

Markus Kollodzey

Telefon: 02191 16-6900

Telefax: 02191 16-6999

E-Mail: markus.kollodzey@sskrs.de